

I hab a Unglück in da Liab

Wienerisches Couplet



1. Bin i net a fe - scher **D** Ke - rl, bin i net a fe - scher **D** Mann, **e-m** gwach - sn
2. Die Ba - bet - te, das war a - ne, her - zig, mol - lert, mu - dl - fett, **e-m** so a
3. Die Lud - mil - la, das war a - ne, keusch und tu - gend - haft da - bei. Nur grad
4. Mei - ne letz - te Heiß - ge - lieb - te hat ge - hei - Ben Jo - se - fin. Wenn sie



- A7** 1. wia a Pfei - fn - rö - h - rl, schaut do nur mei Go - scherl an. Und des
2. pun - ker - te, a kla - ne, wohnt bloß auf an Ka - bi - nett. Sie ladt
3. falsch war sie a wen - gerl und nicht im ge - rings - ten treu. Ih - re
4. mich auch tief be - trüb - te, i brings net mehr au - sn Sinn. Kauf ihr



- D** 1. lia - be kla - ne **D** Na - serl schaut so **e-m** hoch zum Him - mel **e-m** hab die
2. ein mich auf an Tee in ih - rem tiefs - ten Neg - li - sche, i setz
3. größ - te Freud wars tan - zn. I führ's das er - ste Mal am Ball. Gnasch - tig
4. al - le Tag paar Ket - terl, richt ihr ei - ne Woh - nung ein, kauf ihr



- A7** 1. Ohrn wia von an Ha - serl und an Blond - schopf o - bn drauf. Trotz dem
2. mi aufs Ka - na - pe, da wird mir wohl und wird mir weh. Auf ein -
3. war's als wia a Wan - zn und sehr hung - rig ah da - bei. Sie frisst
4. Rin - gerl und Bras - set - terl und die Wäsch noch o - ben - drein. Ein - mal



- A7** 1. schö - nen Kör - per - bau und dem hol - dn, tia - fn Gschau hab i
2. mal tritt ein die Tür ein Trumm Mann, wild wie ein Stier, ziagt mi
3. drei - mal Schweins - kar - ree, fünf, sechs Tor - tn beim Bü - fee. Wia i
4. schlafts in Tee - rausch ein, i tua schon glück - se - lig sein, ziagt ihr



- A7** 1. ei - nen gro - ßn Schmerz, es zer - reißt mir fast das Herz. I hab a
2. pu - dl - na - ckert aus, haut mi blau und schmeißt mi raus. Mir is vur
3. zhaus gehn will mit ihr, steht sie vur da Gar - ten - tür mit an
4. glei die Schu - cherln aus, was ent - deck i da? Oh Graus! In da

I hab a Unglück in da Liab

Wienerisches Couplet



- D** **D** **e-m** **e-m**
1. Pech als wia bald ka - ner, und das bleibt mar, bis i stirb. Gen - gans,
 2. d'Au - gn all - es gschwum-ma, wiar i auf die Stra - ßn fliag. Gschrian hams:
 3. Deutsch-meis - ter, an kraus - tn, mir wird vur die Augn glei trüab, hat es
 4. Zei - tung kann mans le - sn und i denk dran, bis i stirb: Is die



- A7** **A7** **D** **D**
1. hel - fns mar gschwind wa - na, i hab a Un - glück in da Liab. I hab a
 2. Da A - dam is aus - kum-ma! I hab a Un - glück in da Liab. Mir is vur
 3. Ba - jo - nett he - rau - ßn. I hab a Un - glück in da Liab. Mit an
 4. Fräuln a Manns - bild gwe - sn. I hab a Un - glück in da Liab. In da



- D** **D** **e-m** **G**
1. Pech als wia bald ka - na, und das bleibt ma, bis i stirb. Gen - gans,
 2. d'Au - gn all - es gschwum-ma, wiar i auf die Stra - ßn fliag. Gschrian hams
 3. Deutsch-meis - ter, an kraus - tn, mir wird vur die Augn glei trüab, hat es
 4. Zei - tung kann mans le - sn und i denk dran, bis i stirb: Is die



- G** **D** **A7** **D**
1. hel - fns mar gschwind wa - na, i hab a Un - glück in da Liab.
 2. Da A - dam is aus - kum-ma! I hab a Un - glück in da Liab.
 3. Ba - jo - nett he - rau - ßn. I hab a Un - glück in da Liab.
 4. Fräuln a Manns - bild gwe - sn! I hab a Un - glück in da Liab.